

DER FONDS ANALYST

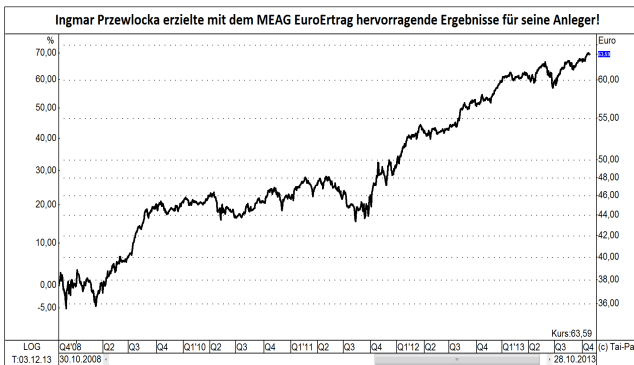
Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 2 vom 20. Januar 2014

Erscheinungsweise: zweimal monatlich

14. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Ingmar Przewlocka, ehemaliger Top-Manager des MEAG EuroErtrag ist zurück auf der Asset Manager-Bühne! Und das gleich mit seinem neuen eigenen Fonds, den er nach genau demselben Ansatz managt, mit dem er den EuroErtrag in rund fünf Jahren zu einem der besten Multi Asset-Fonds mit flexiblem Vermögensverwaltungsansatz machte. Mit mehreren Kollegen hat er die Skalis Fund Management AG gegründet, die sich auf das Management von Mischfonds konzentriert. Den ersten von drei geplanten Fonds haben er und seine Kollegen vor Kurzem bei Universal Investment neu gestartet, den defensiven Mischfonds **SKALIS EVOLUTION FLEX**. Ein guter Schachzug, genau mit der Strategie den eigenen Fonds zu starten, mit der *Ingmar Przewlocka* in den letzten Jahren in einem anspruchsvollen Marktumfeld sehr erfolgreich unterwegs war. Damit zählt sein bisheriger Track Record als Leistungsnachweis für seinen eigenen Fonds und er kann damit an seine Performancehistorie quasi nahtlos anknüpfen.

Und diese kann sich sehen lassen, denn mit einem Wertzuwachs von rund 70 % in den zurückliegenden fünf Jahren (+11,4 % p.a.) und einem deutlich positiven Jahresergebnis im schwierigen Börsenjahr 2011 zählt er zu den besten Managern gemischter Vermögensverwaltungsfonds. Zudem: typisch für Przewlocka ist die mit 7,6 % etwas erhöhte Volatilität im 5-Jahresdurchschnitt. Dafür lag der maximale Draw Down mit -6,53 % im üblichen Rahmen. Verluste wurden demnach stets erfolgreich begrenzt und schnell wieder wettgemacht, denn die längste Verlustperiode der letzten fünf Jahre dauerte lediglich 6 Monate. Damit kann jeder Anleger leben, zumal damit eine attraktive Renditeerwartung einhergeht. Wir haben uns natürlich mit *Ingmar Przewlocka* über seinen neuen Fonds unterhalten. Hier die Details:

Basis des SKALIS EVOLUTION FLEX stellt ein Core-Portfolio dar, das aus Aktien, Anleihen und Cash besteht. Während Przewlocka und seine Kollegen im Bondbereich alle Segmente abdecken, angefangen von Staatsanleihen bester Bonität über Unternehmensanleihen aus dem Investmentgrade-Bereich bis zu Hochzins-Papieren und Emerging Markets-Bonds, konzentriert sich das Team bei der Aktienausswahl auf erstklassige Blue Chips. Die wahren Stärken des Teams liegen eindeutig im Bond-Bereich, für den Skalis mit *Dr. Jens Bies*, dem ehemaligen Manager des DekaRent-International eine perfekte Team-Ergänzung mit internationaler Rentenmarkterfahrung gewinnen konnte. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist Przewlockas Fähigkeit, die Asset Allocation sehr flexibel zu verändern, sofern es seine eigene Markterwartung erforderlich macht. Daraus resultierte mehr als die Hälfte der mit dem EuroErtrag erwirtschafteten Performance der zurückliegenden fünf Jahre. Nach unserer Beobachtung zählt er dabei nicht zu den Zauderern, sondern nimmt bei Bedarf kurz entschlossen auch deutliche Verschiebungen in seinem Fonds vor.

Hierbei setzt er vor allem Derivate ein, allen voran Index-Futures. Das macht die Skalis-Strategie fast einzigartig, denn wir kennen nur wenige Manager, die dermaßen entschlossen und konsequent Positionen einnehmen, nicht selten gegen die aktuelle Markttrichtung und dies zumeist auch sehr erfolgreich. Aus Gesprächen mit ihm wissen wir, dass es durchaus sein kann, dass er dabei den Aktienanteil in seinem Fonds durch den Verkauf von Future-Kontrakten beispielsweise von +30 % auf 0 % setzt oder wenn es gefährlich an den Aktienmärkten wird, sogar netto short geht, um von fallenden Kursen zu profitieren. Ähnlich verhält es sich auf der Anleihe Seite. Hier geht es um die genaue Positionierung auf der Zinsstrukturkurve sowie eine aktive Durationssteuerung des Bondportfolios. Auch währungsseitig ist das Management sehr aktiv, sodass dieser Teil des Fondsmanagements den Charakter einer Managed-Futures-Strategie einnimmt. Unser Fazit fällt daher eindeutig aus: Mit *Ingmar Przewlocka* hat einer der erfolgreichsten Mischfondsmanager zusammen mit langjährigen und erfahrenen Partnern eine eigene Investmentboutique gegründet. Die Qualität des Teams und der langjährige Track record bilden nach unserer Überzeugung die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit. Wir werden daher den **SKALIS EVOLUTION FLEX AK R** (WKN A1W 9AA) anstelle des MEAG EuroErtrag in unser Musterdepot aufnehmen und empfehlen Ihnen den Kauf des Skalis-Fonds. Ab 100.000.- EUR Anlagesumme steht eine kostengünstigere I-Tranche (WKN A1W 9AZ) zur Verfügung und ab 1 Mio. EUR zeitlich begrenzt eine S-Tranche (WKN A1W 9A0).

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlegerfolg

„Investieren sollte sein, wie Farbe beim Trocknen oder Gras beim Wachsen zuzuschauen. Wer Aufregung will, nimmt 800 \$ und geht nach Las Vegas.“

Edgar Mitternacht Volker Schilling Robert Habatsch

Paul A. Samuelson
(US-Wirtschaftsnobelpreisträger 1915-2009)